

Die Berufung der Schweiz

Dokument zum Beten & Segnen

Wie ist die Schweiz, woher kommt sie?

Die Schweiz entwickelte sich über Jahrhunderte hinweg aus einem Geflecht verschiedener Bündnisse von Städten und Landschaften zum heutigen aus 26 Kantonen bestehenden Bundesstaat.

Überblick über Geschichte:

<https://www.myswitzerland.com/de-ch/planung/ueber-die-schweiz/geschichte-der-schweiz/>

Das Christentum verbreitete sich in der Schweiz erstmals in den alten römischen Städten und entlang der römischen Handelswege. Eine weitere Christianisierungswelle lösten Wandermönche im 7. Jahrhundert aus, die verschiedene Klöster gründeten, ein geistliches Erbe u.a. in Sion, St.Gallen

1. Welche Stärken / Gaben sehen wir in diesem Volk? (eher im Natürlichen sichtbar)

- Wille zur und Verteidigung der Freiheit (positiv und negativ)
- Innovationsgabe, Kreativität, Erfindungsreichtum, Präzision
- in der Vergangenheit furchtlose Kämpfer, dienten vielen Herrschern (Löwendenkmal in Luzern)
- Reichtum (auch Wasserschloss Europas genannt), materiell und geistliches Erbe
- Rotes Kreuz steht für Barmherzigkeit und Gerechtigkeit
- Stabilität, Sicherheit, kann Schutz geben

2. Welche Berufung liegt auf der Nation bzw. auf dem Volk? (geistlich gesehen)

- **Wächter**, Fürbitter, (Pieter Bos: "Wächter des Heiligen")
- **Krieger des Königs der Gerechtigkeit**, Treue und Ergebenheit gegen Christus
- **Anbetende Kämpfer**, Herzen wie der junge David, 1. Sam 17, spez. ab Vers 21
- **Unverkäuflich, weil dem Herrn hingegeben**
- Ausbildung und Aussendung von Missionaren
- **Barmherzigkeit** und einstehen für Gerechtigkeit
- Reformation der Liebe und Wahrheit, viel Wort Gottes ging schon aus von der Schweiz
- **Vorratskammer Gottes für Andere**

3. Welche Worte aus der Schrift, spricht der Herr zur Nation, oder können als Anleitung zum Gebet für das Land gelten?

Jes 60,1 Mache dich auf, werde Licht! Denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!

Lk 12,48 Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern

Off 3,14-22 Sendschreiben an Laodizea (ist an Gemeinde gerichtet, aber Aspekte davon können auch zum Land gesprochen werden, "wende dich Mir zu und kaufe von Mir, achte als wertvoll, was ich als wertvoll achte")

Jes 30,18 Trotzdem wartet der Herr sehnlich auf den Augenblick, an dem er sich euch wieder zuwenden kann. Er will seine Macht zeigen und sich über euch erbarmen, denn er ist ein Gott, der dem Recht Geltung verschafft. Wie glücklich sind alle, die ihre Hoffnung auf ihn setzen! (GNB)

4. Längerfristige Gebetsanliegen

- Einreihen in die große Geschichte Gottes,
- **dass die CH ihre wahre Identität erkennt, darin ruht** (weder Isolationismus noch Furcht) **und ihren Platz unter den Nationen einnimmt**
- wertschätzende Beziehung zu den Nachbarstaaten, speziell Deutschland!
- **wissen wofür sich zu kämpfen lohnt**, und danach leben
- dass ans Licht kommt und bereinigt wird, was Gott ans Licht bringen will
- **dass die Schweiz mit ihrem Reichtum Segen und Versorgung bringt, Hand und Herz offen**
- gelebte Gerechtigkeit und Barmherzigkeit

5. Wie können wir für den Leib Jesu im Land beten?

- **Gott erkennen, wie Er wirklich ist**, Religiosität soll offenbar werden und entfernt werden
- Freiheit im Geist
- Ketten von Furcht, Dualismus und Individualismus müssen fallen, ebenso Mauer der Selbstverteidigung
- **jede Art von Neutralität ablegen, stattdessen → leidenschaftliche Liebe, Anbetung und Loyalität für den Herrn**
- **Kriegerherz soll erweckt werden**
- **Großzügigkeit und Barmherzigkeit**, "die Liebe Des Christus drängt uns"
- für Apostel und Propheten, die ihre Stimme im Land erheben
- dass **eine anerkannte geistliche Leiterschaft im Land** hervorkommt über die einzelnen Bewegungen hinaus
- ein Verständnis für die Berufung als Nation

Eph 6,11 Zieht die Waffenrüstung Gottes an, damit ihr dem Teufel und seinen Machenschaften entgegentreten könnt! (ZB)

Spr 28,1 Der Gottlose flieht, auch wenn niemand ihn jagt, aber die Gerechten sind furchtlos wie ein junger Löwe. (SCHL)

Röm 8,37 Aber in dem allem überwinden wir weit durch den, der uns geliebt hat

1. Kor 1,18 Denn das Wort vom Kreuz ist denen, die verloren gehen, Torheit; uns aber, die wir gerettet werden, ist es Gottes Kraft. (ELB)

Ressourcen:

"Der Löwe des Lichts" von Scott Macleod, Schleife Verlag

"Nationen – Gottes Bündnispartner" von Pieter Bos, Seite 183 -186

Hinweis: Die Ausführungen zu Stärken, Berufung und Bibelstellen wurden von einer Mitarbeiterin des KI-Gebetshauses recherchiert, ausgearbeitet, von Gott empfangen etc. Unsere Intention ist, dass das Dokument Fürbittern dient, die die Nation und ihre Berufung segnen wollen und in der Fürbitte im Riss stehen wollen. Aufgrund der Subjektivität der empfangenen und ausgearbeiteten Infos und Bibelstellen können wir allerdings keine Gewähr für die bereitgestellten Informationen übernehmen.